

Inhalt

Einführung: Handlung und System 7

- 1. Kapitel: Das Handeln und die Spezifikation seiner Zwecke 18**
 1. Die teleologische Deutung des Handelns und ihre Kritik 18
 2. Die Auslegung des Handelns als Bewirken von Wirkungen 24
 3. Regulierung durch Werte und Zwecke: Transitivität oder Opportunismus 33
- 2. Kapitel: Systembegriff und Zwecktheorie der klassischen Organisationslehre 55**
- 3. Kapitel: Kritische Strömungen und neue Positionen 87**
 1. Vom Polizeistaat zum Rechtsstaat 88
 2. Das Optimierungsprinzip und seine Kritik 106
 3. Theorien der Beitragsmotivation 128
 4. Die Bestandsformel 143
 5. Kybernetische Regelung 157
- 4. Kapitel: Die Funktion der Zwecksetzung 166**
 1. System/Umwelt-Theorie 171
 2. Zweckfunktion 179
 3. Zweckspezifikation, Umweltdifferenzierung und generalisierte Medien der Problemlösung 201
 4. Bestimmtheitsgrad der Zwecksetzung 211
 5. Widersprüchlichkeit der Zwecksetzung 227
 6. Funktionale Äquivalente 236

5. Kapitel: Zweckprogrammierung 257

1. Das Dilemma von Funktion und Struktur 260
2. Die Relativität der Zweck/Mittel-Charakterisierungen 266
3. Programmaufbau: Mehrstufigkeit 284
4. Programmaufbau: Mehrgliedrigkeit 292
5. Programmaufbau: Zeitliche Ordnung 303
6. Probleme und Problemlösungen 311
7. Kontrolle 322
8. Organisation 337

Schluß: Zur Trennung von empirischer und normativer Forschung 343

Literaturverzeichnis 350

Sachregister 386